

**Kein Künstlerroman,
sondern brennendes Erleben**

ist das neue Werk von

KARL HANS STROBL
GOYA UND DAS
LÖWENGESICHT

292 Seiten. In Leinen RM 4.80, geheftet RM 3.50

„Goya ist eine, aus seiner Zeit heraus gesehene, in ihrer Eigenart und Genialität kaum faßbare Gestalt. Nicht nur wegen seines ungeheuren Könnens, nein, vor allem deswegen, weil das Reale seiner Kunst nur Träume seiner Seele und seines ruhelosen Geistes ausdrücken. Diese Träume, diese Visionen von sich am Schluß zu apokalyptischer Gewalt steigender Größe und Furchtbarkeit sind letzten Endes die realen Geschehnisse des Strobl'schen Buches. —

Strobl hat mit diesem Buche wohl

den Gipfel seines Könnens,
seiner künstlerischen Persönlichkeitskraft erreicht. **Dieses Werk ist etwas Erstmaliges, kaum mehr zu Übertreffendes,** das Werk einer in jahrzehntelangem Schaffen bewahrten und zur **klarsten Reife gebildeten Urkraft.**“

(Schlesische Zeitung,
Breslau)

Z



L. STAACKMANN

VERLAG · LEIPZIG